



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
in Rheinland-Pfalz

IV/
2024

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

April, 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Online-Basischulung: „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“, 14. Mai 2024
- (2) Online-Veranstaltung: „Unter einem Schirm: Gesund durch die Hitze“, 22. Mai 2024
- (3) Die KGC Rheinland-Pfalz auf dem Kongress Armut und Gesundheit
- (4) LZG-Projekt *Gesundheit für alle!* mit Themenschwerpunkt „Psychische Gesundheit“
- (5) Start der neuen Studienreihe: „Gesundheit in Deutschland“ des RKIs
- (6) Fachliteratur: „Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten“

(1) Online-Basisschulung: „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“, 14. Mai 2024

© AdobeStock_gajus



In der Basisschulung am **14. Mai 2024** „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“ lernen Sie zunächst die zentralen Begrifflichkeiten und Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention kennen. Anschließend liegt der Fokus auf der kommunalen Gesundheitsförderung. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem kommunalen Raum, Bildung und Sozialer Arbeit in Rheinland-Pfalz sowie an Interessierte, die noch keine oder wenig Berührungspunkte mit der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung haben. Werfen Sie bereits einen Blick in den Programmflyer [auf der Homepage](#). Eine [Anmeldung zur Veranstaltung](#) ist bis zum 10.5.2024 möglich.

(2) Online-Veranstaltung: „Unter einem Schirm: Gesund durch die Hitze“, 22. Mai 2024

Angesichts des Klimawandels ist Hitze ein Gesundheitsrisiko, dem wir uns vermehrt stellen müssen. Lassen Sie uns bei der Online-Veranstaltung am **22. Mai 2024** von 9:30 bis 12:00 Uhr in einen Dialog treten, wie Kommunen Maßnahmen zur Hitzeprävention ergreifen können, um die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger vor Hitze zu schützen. Dazu werden in der Veranstaltung die Grundlagen und Herausforderungen der Klimaveränderungen in Rheinland-Pfalz aufgezeigt sowie ausgewählte Praxisbeispiele im Bereich Hitzeschutz aus rheinland-pfälzischen Kommunen vorgestellt. Gemeinsam die Kommune hitzeresilienter machen! Werfen Sie bereits einen Blick in den Programmflyer [auf der Homepage](#). Eine [Anmeldung zur Veranstaltung](#) ist bis zum 17.5.2024 möglich.



© pixabay_geralt

(3) Die KGC Rheinland-Pfalz auf dem Kongress Armut und Gesundheit



„Sozial gerecht: Gesundheit – Umwelt – Klima“ war das Thema des diesjährigen Public-Health-Kongress „Armut & Gesundheit“ in Berlin. Es wurde insbesondere die gesundheitliche Chancengleichheit in Zeiten des Klimawandels betrachtet. Der Kongress brachte Expertinnen und Experten aus den Disziplinen Gesundheit und Umwelt zusammen und bot eine Plattform, um neue Forschungsergebnisse vorzustellen, Strategien und Herausforderungen zu diskutieren und die Möglichkeit für multidisziplinären Austausch. Die Ergebnisse und weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dem [Kongress-Archiv](#). Mehr als 2000 Teilnehmende kamen an diesen drei Veranstaltungstagen zusammen. Auch die KGC Rheinland-Pfalz war vertreten und bot am Stand des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit Möglichkeiten zur Information und zum Dialog an.

(4) LZG-Projekt *Gesundheit für alle!* mit Themenschwerpunkt „Psychische Gesundheit“



Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Menschen mit sprachlichen Barrieren sind schwer erreichbar für die gängigen Angebote der Gesundheitsförderung und der Prävention. Um die Gesundheitskompetenz dieser Bürgerinnen und Bürger zu fördern und sie für Beratungs- und primärpräventive Angebote zu sensibilisieren, hat die LZG das Projekt *Gesundheit für alle!* ins Leben gerufen. Inhaltlicher Schwerpunkt im Jahr 2024 ist das Themenfeld „Psychische Gesundheit“. Die LZG bietet im Rahmen des Projektes verschiedene Maßnahmenbausteine zur Förderung der psychischen Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in den teilnehmenden Kommunen an. Mit *Gesundheit für alle!* verfolgt die LZG einen niedrigschwelligen, zugehenden Ansatz. Bei der Umsetzung steht das kommunale Setting im Mittelpunkt. Akteurinnen und Akteure sowie Netzwerke vor Ort, die Schnittstellen zur psychischen Gesundheit aufweisen, werden eingebunden. Die inhaltliche Ausgestaltung der Angebote erfolgt in Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt. Das Projekt ist gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz, weitere Informationen zu *Gesundheit für alle!* finden Sie auf der [LZG-Homepage](#).

(5) Start der neuen Studienreihe: „Gesundheit in Deutschland“ des RKI

Das Robert Koch-Institut (RKI) startet eine neue Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“. Diese Initiative wird die Gesundheit der Menschen in Deutschland genauer untersuchen und Gesundheits-Trends über die Zeit hinweg verfolgen. Durch die regelmäßigen Befragungen und Untersuchungen sollen wichtige Erkenntnisse und Daten für die Gesundheitsberichterstattung sowie für Analysen wichtiger Public-Health-Trends gewonnen werden. Sie bieten damit eine evidenzbasierte Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen.

(6) Fachliteratur: „Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten“

In dem Buch „Soziale Netzwerke und gesundheitliche Ungleichheiten – Eine neue Perspektive für die Forschung“ wird die Perspektive der soziologischen, psychologischen und gesundheitswissenschaftlichen Netzwerkforschung für die Erklärung des Zusammenhangs zwischen sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten fokussiert.

Unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge werden vorgestellt, der internationale und der nationale Forschungsstand werden aufgearbeitet und eine Reihe von Forschungslücken benannt. Das Buch soll als Ausgangspunkt für eine neue Perspektive in der gesundheitssoziologischen Forschung zur Entstehung und Persistenz gesundheitlicher Ungleichheiten dienen und dabei die Rolle sozialer Netzwerke hervorheben.

Das Buch können Sie als [Open Access unter Springer Link herunterladen](#).



Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Eine gesunde Zukunft gestalten

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Susanne Herbel-Hilgert, stellvertretende Geschäftsführerin

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V.



Weitere Förderer und Unterstützer:

